

## **B6** Sebastian Stöveken

Tagesordnungspunkt: 3 Vorstellung und Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten für die Landesliste zur Landtagswahl

### **Kreisverband:**

Darmstadt-Dieburg



### **Selbstvorstellung**

Liebe GRÜNE Freund\*Innen,

ich will, dass wir den Menschen in Hessen **gemeinwohlorientierte** und **anständige** Politik anbieten.

Unsere historisch gute wirtschaftliche Lage ist die Plattform zur nachhaltigen Konsolidierung und Verbesserung der Lebensbedingungen für alle Bürger\*Innen. Um das Ungleichgewicht zwischen Arm und Reich abzuschwächen, muss sich unser **ökonomisches Denken dem Gemeinwohl verpflichten**. Die (Landes-)Politik muss Menschen und Unternehmen mit einem Belohnungssystem an gemeinwohlorientiertem Handeln partizipieren lassen. **Ich will Hessen als deutschen Vorreiter dieser Vision etablieren**. Die Förderung zur Erstellung von Gemeinwohl-Bilanzen für unsere Kommunen ist dabei ein erster Schritt.

Wir müssen unser Bildungsangebot bzgl. digitalem, ökologischem und ökonomischem Wissen erweitern und dafür sorgen, dass die Bürger\*Innen noch besser für die Herausforderungen unserer Zukunft vorbereitet werden. Deswegen müssen wir ausreichend **finanzielle und personelle Ressourcen für die Nutzung, Instandhaltung und Weiterentwicklung moderner Techniken** zur Verfügung stellen. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, müssen Politik, Unternehmen und Bürger\*Innen die Anforderungen analysieren und Lösungen erarbeiten.

Der **Ausbau der Infrastruktur** muss vorangetrieben werden, um unseren Lebensstandard zu halten und zu verbessern. Bei der Schaffung von Sozialem bzw. Bezahlbarem Wohnungsbau muss das Land Hessen aktiver werden. Ein bedarfsgerechter ÖPNV, leistungsfähige und sichere Kommunikationsnetze, sowie die Verbesserung der ländlichen Lebensbedingungen sind darüber hinaus für die Zufriedenheit aller Hess\*Innen unabdingbar.

Aufgrund der geopolitischen Ereignisse der letzten Jahre ist das Sicherheitsgefühl in unserer Gesellschaft maßgeblich erschüttert worden. Wir müssen unsere Bürger\*Innen dabei unterstützen, selbstbestimmte Meinungen zu vertreten und negative Einflüsse zu identifizieren. Unsere **Weltoffenheit und Integrationskultur** muss dabei bewahrt bleiben.

Ein konsequentes Verfolgen des Natur- und Umweltschutzes ist unerlässlich, um dem Artensterben entgegenzuwirken. Dafür brauchen wir einen fortwährenden Dialog mit der Agrarwirtschaft, um dort die notwendige Akzeptanz zu erreichen. Mit den **Ökolandbau-Modellregionen** wurde ein sehr guter Grundpfeiler gesetzt, den alle Beteiligten positiv werten. Deren Weiterentwicklung sowie die Förderung kommunaler Maßnahmen unterstützt die elementare Aufgabe, vor der wir stehen.

Mein politischer Werdegang:

- Direktkandidat für den Wahlkreis 52 Darmstadt-Dieburg II
- Seit 2011 GRÜNES Mitglied
- Abgeordneter des Kreistags Darmstadt-Dieburg seit 2016
- Mitglied LAG Wirtschaft und Finanzen seit 2012
- Kreisvorstand von 2013 – 2015
- Stadtverordneter in Dieburg 2011 – 2017
- Fraktionsvorsitzender 2016 – 2017
- Ortsvorstand in Dieburg von 2013 - 2017

Ich bin verheiratet, habe zwei Töchter und bin Compliance-Beauftragter der Taunus Sparkasse. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport (Fußball, Joggen) oder bin in der Natur (Garten, Wald).

---